

Informieren, ausprobieren und anpacken

Arbeitswelt Ausbildungsmesse findet am Samstag statt. Orientierungshilfe für Berufseinsteiger aller Schultypen

Memmingen Unter dem Motto „Deine Wahl, deine Zukunft – Ausbildung“ findet die 13. Memminger Ausbildungsmesse am Samstag, 7. Oktober, zwischen 10 und 14.30 Uhr am Berufsbildungszentrum (BBZ) Jakob Küner, an der Johann-Bierwirth-Schule und an der Fach- und Berufsoberschule statt. Veranstalter ist der Arbeitskreis „Schule-Wirtschaft“ für die Stadt Memmingen und den westlichen Landkreis Unterallgäu.

Nach Angaben der beiden Arbeitskreis-Vorsitzenden Bertram Hörtensteiner (für die Schulen) und Martina Faulhaber (für die Wirtschaft) sind knapp 140 Betriebe, Innungen, die Industrie- und Handelskammer, Behörden und Institutionen sowie Berufsfachschulen aus der Region vertreten. Schüler aller Schularten haben laut den Veranstaltern an diesem Tag die Möglichkeit, sich im direkten Kontakt mit betrieblichen und schulischen Vertretern über Berufsbilder und das Angebot des regionalen Ausbildungsmarktes auszutauschen.

In den drei Schulen können sich Jugendliche und Eltern über Berufe

vom Altenpfleger bis zur Zweiradmechatikerin erkundigen. Für junge Menschen, die noch keine klaren Vorstellungen haben, welchen Beruf sie ergreifen möchten, finden Vorträge statt (siehe *Infokasten*). Die Jugendlichen können zudem bei ei-

nem Workshop zwischen 11 und 12 Uhr eigene Stärken entdecken und erfahren, für welche Berufe sie diese eignen.

Für Studenten und Berufseinsteiger stehen unter dem Motto „Abitur – und dann?“ Experten des Mem-

minger Rotary Clubs zwischen 10 und 12 Uhr bereit. Sie geben Einblicke in den beruflichen Alltag verschiedener Berufe und beantworten Fragen zu Studiengängen wie beispielsweise Tiermedizin und Rechtswissenschaft.

Hörtensteiner empfiehlt die Ausbildungsmesse für Schüler ab der siebten Jahrgangsstufe. Sie sei natürlich auch für Jugendliche geeignet, die mit der Schule fertig sind, aber noch keinen Ausbildungsplatz haben. Denn vor Ort könne man Ausbilder persönlich kennenlernen, Kontakte knüpfen, Tipps für Bewerbungen bekommen oder ein Praktikum ergattern. Da auch in diesem Jahr wieder Lehrlinge bei der Memminger Ausbildungsmesse dabei sind, „kann man direkt sehen, was die eigentlich machen“, sagt Hörtensteiner.

Weiterbildung im Blick

Auch über mögliche Weiterbildungen nach der Lehre kann man reden. „Vorab sollte man sich allerdings unbedingt über das Angebot der Messe informieren“, betont er. Damit man dann am Samstag gezielt Verschiedenes ausprobieren und selber anpacken könne. (bis)

➤ **Weitere Informationen gibt es im Internet unter** <http://www.schulewirtschaft-mm.de/ausbildungsmesse.html>

Auszug aus dem Programm

● **Vorträge** „Was kann ich? Was will ich werden? Und welche Möglichkeiten stehen mir offen?“ Diese Fragen werden in verschiedenen Vorträgen – unter anderem von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit im BBZ im Raum 321/322 – geklärt.

» Berufsberatung mit Günter Schwanghart zwischen 10 bis 10.45 Uhr.

» Einen Überblick über die Chancen in der Bildungsregion Memmingen-Unterallgäu geben Ines Büttner und Alin Zinner zwischen 10.45 und 11.30 Uhr.

» Duale Studiengänge, Sonderausbildung für Abiturienten und vieles mehr spricht Rolf Katzek zwischen 11.30 und 12.15 Uhr an.

» Deutschlands führender Experte auf dem Gebiet Bewerbungs- und Karriereberatung gibt zwischen 12.30 und 13.15 Uhr einen Einblick in das, was wichtig für die Berufswahl ist.

● **Workshop** Wer eigene Stärken entdecken und erfahren möchte, in welchen Berufen diese einsetzbar sind, empfiehlt sich der Workshop „Entdecke deine Stärken“ im BBZ in Raum 217 von 11 bis 12 Uhr.

● **Innung** Auch in diesem Jahr stellen die Handwerksinnungen in der Johann-Bierwirth-Schule verschiedene Ausbildungsberufe vor. Dazu gibt es Vorführungen in den „Lebendigen Werkstätten“ von Handwerksberufen wie Bäcker, Fleischer, Metalltechniker und Schreiner. (bis)



Die Ausbildungsmesse zieht jedes Jahr tausende Besucher an. Archivfoto: Hirt

Ein Unbekannter hat am vergangenen Montag zwischen 8 und 11.30 Uhr ein Auto in Memmingerberg erheblich zerkratzt. Der weiße Kleinwagen stand auf einem Schulparkplatz in der August-Hederer-Straße. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer (08331) 1000 entgegen. (mz)

Blickpunkt

MEMMINGEN

Begegnungsnachmittag für Blinde und Sehbehinderte

Einen Begegnungsnachmittag veranstaltet der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund am Samstag, 7. Oktober, im Memminger Hotel Weisses Ross. Beginn ist um 14.30 Uhr. (mz)

Vortrag

„Die Memminger Antoniter und das Geld – Erwerbspolitik und Wirtschaftsweise.“ Das ist der Titel eines Vortrags von Dr. Adalbert Mischlewski am Freitag, 6. Oktober, ab 19 Uhr im Grimmelhaus, Ulmer Straße 19, in Memmingen. Mischlewski gilt als bedeutendster Erforscher des Antoniterordens. Der Eintritt ist frei. (maj)